



Kath. Pfarrgruppe Mainspitze

Protokoll der Online-Sondersitzung des Gesamtpfarrgemeinderates der kath. Pfarrgruppe Mainspitze vom 26.04.2021, 20 Uhr

Begrüßung (S. Leifke), Geistlicher Impuls (Thomas Cromen)

Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 1a

TOP 1a: Vorgehensweise in Bezug auf Gottesdienste bei derzeitigen Corona-Inzidenzzahlen von über 200

In der Diskussion schälten sich zwei mögliche Vorgehensweisen heraus:

A: Es werden weiter Präsenz-Gottesdienste angeboten, den derzeit hohen Zahlen geschuldet aber mit drastischen und strengeren Einschränkungen:

- Besucher müssen sich wieder anmelden,
- Teilnahme nur noch mit FFP2-Masken,
- Liturgische Dienste werden auf ein Minimum reduziert (keine Ministranten, Kommunionhelfer und Lektoren)
- Corona-Test(Pflicht) von Pfarrer, Küster, Organist und Ordner und dringende Empfehlung von Tests für die Godi-Besucher
- Reduzierung der Anzahl der Besucher um die Hälfte

B: Die Gottesdienste werden ab 27.4. bis 14.5.2021 ausgesetzt. In der nächsten GPGR-Sitzung soll neu beraten werden.

Abstimmung über die Variante B:

Dafür stimmten 14 Personen.

Dagegen stimmte 1 Person

Enthaltungen: 3

TOP 1b: Entscheidung über Beschlussvorlage bezüglich des Aufhängens von Regenbogenfahnen

Die Ministranten aus Gustavsburg haben angeregt, dass eine Regenbogenfahne aufgehängt wird. In einer Online-Gesprächsrunde des GesamtPGRs, die am 08.04.2021 stattfand, wurde darüber diskutiert. Im Falle einer Bejahung soll an jeder der drei Mainspitzkirchen eine Fahne aufgehängt werden. Ein Arbeitskreis hat eine Beschlussvorlage vorformuliert. Diese wurde mit der Einladung verschickt und in der Sitzung erfolgte darüber die Abstimmung:

"Vor den Pfarrkirchen Christkönig in Bischofsheim, St.-Marien in Ginsheim sowie Herz Jesu in Gustavsburg wird eine Regenbogenfahne gehisst."

Der Regenbogen ist nicht nur in unserem Religions- und Kulturkreis seit alters her ein weit verbreitetes Symbol für Toleranz und wird oft als Flagge gezeigt, wo Menschen gegen die Unterdrückung von Minderheiten und für die Gleichbehandlung aller Menschen eintreten. Mit dem Hissen der Regenbogenfahne wollen wir ein Zeichen für Gleichberechtigung in der Kirche und gegen das Segnungsverbot für homosexuelle Paare setzen.

Die Aussagen des Katechismus der Katholischen Kirche (KKK 2357), auf die dieses Segnungsverbot beruht, werden der Situation homosexueller Menschen nicht gerecht und das Segnungsverbot ist für die Betroffenen diskriminierend und ausgrenzend. Deshalb halten wir eine Weiterentwicklung der kirchlichen Lehre in diesem Punkt für absolut notwendig.

Wir stehen ein für eine den Menschen zugewandte, lebensnahe und offene Kirche, die im Sinne Jesu handelt. In der Kirche Jesu Christi ist Platz für Alle, die an seine Botschaft glauben. Dies bezieht sich auf jeden Menschen, unabhängig von seiner jeweiligen Lebenssituation und Lebensform, ob etwa als Ehepartner oder in Familien, Alleinerziehende, Alleinstehende, Geschiedene, Wiederverheiratete und gleichgeschlechtliche Paare.

Wir bejahen deshalb auch die Segnung homosexueller Menschen, die keine kirchliche Trauung darstellt. Wir beziehen uns hier auf Menschen, die eine dauerhafte Beziehung eingehen wollen, die von Liebe, Treue und Verantwortung geprägt ist.

Der Gesamtpfarrgemeinderat, die Leiterrunde der Ministranten und das Pastoralteam der Pfarrgruppe Mainspitze.

Abstimmung:

Dafür: 17

Dagegen: 1

Enthaltungen: 1

Anm.: Die Gegenstimme ergibt sich aus der schriftlichen Stellungnahme von Andreas Haus (PGR Bischofsheim). Sie wurde im voraus Pfarrer Zimmer zur Verfügung gestellt, in Teilen verlesen und ist im Anhang diesem Protokoll beigelegt.

Eine anschließende Diskussion über nachträgliche Änderungen der Formulierung wurde ergebnislos beendet.

Die Gruppenleiterrunde der Ministranten wird in der Sitzung vom 07.05.2021 ebenfalls darüber abstimmen und ggfs. weitere Aktionen diesbezüglich beschließen.

Der GPGR wird in der nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen beraten.

TOP 2: Pastoraler Weg

Frau Leifke berichtet über ein virtuelles Treffen mit den VertreterInnen der Katholischen Kirchengemeinden aus AKK am 22.04.2021.

Der Wunsch von Seiten der Mainspitze, schon inhaltlich mit der Arbeit zu beginnen, wurde von AKK nicht geteilt. Man sprach sich aber einheitlich für ein Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen der Hauptamtlichen, Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte am 9. September 21 um 19h aus. Das Motto bis zum offiziellen Parteienzusammenschluss 2022 soll sein: Freunde kennenlernen und Netzwerke bilden.

TOP 3: Verschiedenes

Im Herbst kommt eine Ausstellung mit 22 Hungertücher in die Mainspitze: September in Ginsheim, Oktober in Gustavsburg, November im Bischofsheim.

Termin für die nächste Sitzung des GPGR ist der 11.05.2021 um 19h30 als Online Sitzung.

Protokoll: Brigitta Schlechta, Alexandra Ries

Teilnehmerliste:

1. Leifke Susanne
2. Leifke Christin
3. Kneppel, Sandra
4. Stotz, Manfred
5. Bappert, Gerhard
6. Klein, Sigrid
7. Lindinger, Manfred
8. Schappo, Christiane
9. Nachtmann, Lothar
10. Cromen, Thomas
11. Dürfahrt, Thomas
12. Faßbender, Melanie
13. Löblein, Karin
14. Töppler, Jürgen
15. Zirmer, Karl
16. Lucaci, Eduard
17. Pfannschmidt, Patrick
18. Ries, Alexandra
19. Luffy, Dieter
20. Motzko, Christoph
21. Schlechta, Brigitta